

Antrag auf Stundung einer nichtverrechenbaren Überzahlung (Wohngeldrückforderung)

Eingangsvermerke

An Wohngeldbehörde

Falls Ihnen die Wohngeld-Nr. bekannt ist, bitte einsetzen.

Wohngeld-Nummer

Wohngeldberechtigte/r (Antragsteller/in)

Familienname

Geburtsname

Vorname/n

Geburtsdatum

Anschrift (Straße, Hausnummer, Stockwerk, ggf. Wohnungsnummer, Postleitzahl, Ort)

Telefon-Nr.

Hiermit beantrage ich

1. ☐ eine **Stundung** der Wohngeldrückforderung lt. Bescheid vom

Datum

in Höhe von

Betrag

EUR

bis zum

Datum

2. ☐ eine **Stundung mit Ratenzahlung** der Wohngeldrückforderung lt. Bescheid vom

Datum

in Höhe von

Betrag

EUR

Beginn der Zahlung

Datum

Höhe der ersten Rate

Betrag

EUR

Höhe der Folgeraten

Betrag monatlich

EUR

Über eine Verzinsung mit dem z. Zt. geltenden Zinssatz der nichtverrechenbaren Überzahlung für den Zeitraum der Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung habe ich Kenntnis erhalten.

Zur Begründung meines Antrages auf Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung mache ich folgende Angaben (siehe Blatt 2). Entsprechende Nachweise sind beigelegt.

Angaben zu meinem Antrag auf Stundung bzw. Stundung mit Ratenzahlung der Wohngeldrückforderung

I. Einnahmen:

Ich und meine zum Haushalt gehörenden Personen verfügen über folgende Einnahmen:

Betrag	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

Summe aller Einnahmen:

Betrag	EUR
--------	-----

II. Ausgaben für das Wohnen:

Grundmiete _____
Kalte Betriebskosten _____
Warme Betriebskosten _____

Betrag	EUR
	EUR
	EUR

III. Besondere Aufwendungen

Private Versicherungen (Hausrat, Haftpflicht, Unfall, Krankenzusatz, Leben etc.) _____
Privatfahrzeug (Darlehen, Treibstoff, Kfz-Versicherung, Kfz-Steuer, Wartung und Reparatur, Stellplatz/Garage) _____
Darlehens- / Kreditzahlungen _____
Sparraten _____
Sonstiges: _____

Betrag	EUR
	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

Gesamtausgaben von II. und III. _____

Betrag	EUR
--------	-----

Ort, Datum

Unterschrift

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

1. Vom Antragsteller nachgewiesene Einnahmen: _____
2. Monatlicher grundsicherungsrechtlicher Regelsatzbedarf _____
3. Sonstige Verpflichtungen der Haushaltsmitglieder (Summe II. und III.): _____

Summe 2. und 3.: _____

Betrag	EUR
	EUR
	EUR
	EUR

4. Differenz zu den Einnahmen: _____

Betrag	EUR
--------	-----

5. Dem Antrag wird zugestimmt: ☐ nein ☐ ja

Begründung:

Ort, Datum

Unterschrift